
Datenschutzerklärung für Mitarbeitende
(Zusatz zur Datenschutzweisung vom 16. Juni 2020)

16. Juni 2020

A Grundsatz

Beschäftigte der Arbonia AG und ihrer Konzerngesellschaften (nachfolgend gemeinsam „Arbonia“, oder eine einzelne Konzerngesellschaft nachfolgend „Konzerngesellschaft“) sind über die Verarbeitungstätigkeit zu personenbezogenen Daten zu informieren.

Entsprechenden sind betroffene Mitarbeitende sämtlicher Konzerngesellschaft mit einer den gesetzlichen Anforderung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder gegebenenfalls einem ähnlichem Datenschutzgesetz genügenden „Datenschutzerklärung für Mitarbeitende“ über die Erhebung personenbezogener Daten und den Zweck der Erhebung zu informieren. Weiter hat die Datenschutzerklärung für Mitarbeitende umfassend darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben, für welche Geschäftszwecke personenbezogene Daten verarbeitet, und wie diese personenbezogenen Daten verarbeitet und geschützt werden.

Die Information der Mitarbeitenden der Arbonia erfolgt auf Grundlage der nachfolgend unter „B. - Muster-Datenschutzerklärung für Mitarbeitende“ aufgeführten Muster-Datenschutzerklärung, sofern eine Konzerngesellschaft oder eine lokale Einheit ihre Mitarbeitenden nicht mittels einer eigenen Datenschutzerklärung, die alle für die Konzerngesellschaft oder die lokale Einheit zu berücksichtigenden Sachverhalte Rechnung trägt, über die Verarbeitungstätigkeit zu personenbezogenen Daten informiert.

B. Muster-Datenschutzerklärung für Mitarbeitende

1. Zweck

Die Arbonia AG und ihre Konzerngesellschaften (nachfolgend gemeinsam „Arbonia“, oder eine einzelne Konzerngesellschaft nachfolgend „Konzerngesellschaft“) und insbesondere Ihr Arbeitgeber (wie unten definiert) haben sich dem Schutz Ihrer Privatsphäre verpflichtet. Damit personenbezogene Daten fair und rechtmässig verarbeitet werden, hat Arbonia eine Datenschutzweisung eingeführt.

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder gegebenenfalls einem ähnlichem Datenschutzgesetz, ist der Arbeitgeber verpflichtet, dass die betroffenen Mitarbeitenden über die Erhebung personenbezogener Daten und den Zweck der Erhebung informiert werden. Diese Datenschutzerklärung für Mitarbeiter (die «Datenschutzerklärung») soll Sie umfassend darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, für welche Geschäftszwecke wir personenbezogene Daten verarbeiten und wie wir diese verarbeiten und schützen. Weitere allgemeine Informationen zum Datenschutz und zu den Rechten betroffener Personen finden Sie in der Arbonia Datenschutzweisung.

In dieser Datenschutzerklärung nicht gesondert definierte Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie in der Arbonia Datenschutzweisung.

2. Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Die Arbonia Konzerngesellschaft, bei dem Sie angestellt oder beschäftigt sind (der «**Arbeitgeber**»), ist im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes der für die Verarbeitung Verantwortliche. Aus bestimmten Gründen, die mit unserer Konzernstruktur zusammenhängen, ist es jedoch manchmal notwendig, dass andere Arbonia Konzerngesellschaften zusammen mit dem Arbeitgeber gemeinsam für die Verarbeitung verantwortlich sind. Daher können Ihre Daten im Rahmen der Erfüllung des Arbeitsverhältnisses von einer anderen Arbonia Konzerngesellschaft verarbeitet werden, welche die notwendigen organisatorischen, administrativen, finanziellen und buchhalterischen Verarbeitungen zugunsten der anderen Konzerngesellschaft durchführt.

3. Personenbezogene Daten: Kategorien verarbeiteter Daten

Bei Personenbezogenen Daten handelt es sich um sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Personenbezogene Daten können in beliebiger Form (z. B. in Papierform, auf elektronischen Datenträgern, im Video- oder Audioformat) vorliegen.

Nachfolgend finden Sie Kategorien von Personenbezogenen Daten, die Arbonia verarbeitet und die unter anderem die folgenden Informationen umfassen können:

- **Persönliche Daten**, einschliesslich Name, Geschlecht, Alter, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, private E-Mail-Adresse, Steueridentifikationsnummer, Informationen zur Sozialversicherung, Kopie des Personalausweises oder anderer Ausweisdokumente, Kopie des Führerscheins, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung, Informationen über Visa, Nationalität (falls diese für Einwanderungs- und Visa- oder Gehaltsabrechnungszwecke erforderlich ist), Hobbys, Präferenzen und Familiendaten (sofern Sie ein Familienmitglied als Notfallkontakt angeben oder diese Angaben für die Gehaltsabrechnung, Rente oder andere Arbeitgeberleistungen benötigt werden), Bewerbungsunterlagen und Ausbildungsabschlüsse, Angaben zum Militärdienst, Schulungsnachweise, Sprachkenntnisse, Mitgliedschaft in Berufsverbänden, Qualifikationen/Zertifikate, Führerschein, beruflicher Werdegang, Fotos;
- **Beschäftigungsbezogene Daten**, einschliesslich Arbeitgeber, Angaben zur organisatorischen Zuordnung des Mitarbeiters, Beschäftigungsgrad, Position des Mitarbeiters, Arbeitsposition/Stellenbeschreibung/Titel, Vorgesetzter, direkte Berichtslinie, Arbeitsort, Personalsachbearbeiter, Gehaltsabrechnung, Kostenstelle und andere Abrechnungsinformationen, Arbeitszeiten (einschliesslich Arbeitsplan, Arbeitsstunden, -tage und -wochen, Teilzeitarbeit, Zeitauswertungsprogramme, Abwesenheiten aufgrund von Ferien, Mutterschaftsurlaub/Elternzeit, Krankheit, Militärdienst und anderer Dienste), Vertragsinformationen (einschliesslich Vertragsart, Lohnfortzahlungs- und Krankengeldverpflichtungen, Kündigungsfristen, Ablaufdatum der Arbeitserlaubnis, Probezeit, Qualifikationen), Personal-/ID-Nummern, Dienstwageninformationen

(einschliesslich Anzahl, Preis, Kennzeichen, Steuerinformationen), Zeiterfassungsinformationen (einschliesslich arbeitsbezogener zeitlicher Ereignisse wie die Erfassung von Arbeitsbeginn und -ende, Abwesenheit, Gleitzeit, Zeitzuschläge und Abzüge), Kommunikationsdaten (einschliesslich Systembenutzername des Mitarbeiters, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Handynummer, Faxnummer, Nutzungsdaten, Internet Logins, Intranet Logins), Gehaltsinformationen (einschliesslich Gehalt, Informationen zur Pensionskasse, Auto, Wohnung, Versicherung und anderer Lohnzusatzleistungen, Bonusprogramme, Ziele, Erfolge und Zuschüsse, Optionen), Darlehen an Mitarbeiter (soweit tarifvertraglich und/oder gesetzlich vorgeschrieben), Beschwerden, Firmenkredit- oder -debitkartennummern;

- **Leistungsdaten und Verhalten am Arbeitsplatz**, einschliesslich Disziplinar massnahmen, Leistungsdaten, Schulungsunterlagen, Führungspotenzial, Weiterbildungsprüfungen und sonstiges leistungsbezogenes Feedback, Kommentare und Analysen sowie gegebenenfalls das Filmmaterial unserer Sicherheitsüberwachung oder Informationen über Ihre Nutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme oder aufgezeichnete Telefongespräche mit Kunden (zu Schulungszwecken), falls zutreffend;
- **Daten zu Vergütung und Arbeitgeberleistungen**, einschliesslich Gehalts- und Vergütungsdaten, Bankkontonummern, Empfängerinformationen, Bonuszahlungen, Zulagen, Vergütungen, Pensionskassenzahlungen in Verbindung mit Ihrer Anstellung bei Ihrem Arbeitgeber und Bonitätsinformationen (nur wenn diese für die Pfändung Ihrer Vergütung oder für Firmenkreditkarten oder Ähnliches benötigt werden) sowie Speseninformationen und Informationen zum Zahlungsverhalten wie Mitgliedsnummern von Fluggesellschaften, Mitgliedsnummern von Mietwagenfirmen, Mitgliedsnummern von Hotels, Reisebuchungsdaten, besondere Ernährungsgewohnheiten und Reiseverlauf;
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten**, einschliesslich der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft (soweit dies für steuerliche Zwecke erforderlich ist), Fingerabdruck (soweit dies zur Personenidentifikation erforderlich ist), Gesundheitsdaten (bei Krankheit, körperlicher Behinderung oder Erkrankungen, die besondere Arbeitsplatzbedingungen oder Behandlungen erfordern), Rasse und ethnische Herkunft (soweit dies für Gleichstellungs- und Diversitätsprogramme erforderlich ist) und Hintergrundüberprüfungen (wie Angaben zu Straftaten oder Strafverfahren oder andere Hintergrundinformationen, sofern dies nach lokalem Recht zulässig ist, strafrechtliche Sanktionen (wenn die Straftat im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit beim Arbeitgeber steht), Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft, Lohnpfändung und Untersuchungshaft.

4. Herkunft der Personenbezogenen Daten

Einige Ihrer Personenbezogenen Daten stammen von Dritten:

- **Personalvermittler oder Zeitarbeitsfirmen**, die an Ihrer Einstellung beteiligt waren, haben möglicherweise personenbezogene Daten weitergegeben (darunter unter anderem Informationen über Ihre Ausbildung, Angaben zu früheren Beschäftigungen und personenbezogene Identifikationsdaten).

- **Vorgesetzte und Manager** stellen dem Arbeitgeber personenbezogene Daten zur Verfügung (darunter unter anderem Informationen über Ihre Arbeitsleistung und Ihr Verhalten am Arbeitsplatz).
- **Steuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsbehörden** sowie von Ihnen beauftragte **Versicherungsgesellschaften** dürfen personenbezogene Daten (insbesondere Finanzinformationen und Familiendaten) weitergeben, soweit dies zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages erforderlich ist.
- **Dienstleister**, die uns mit Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ihrer Beschäftigung und von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen unterstützen, insbesondere Kreditkartenunternehmen, Reisebüros und Tankstellen, stellen dem Arbeitgeber personenbezogene Daten zur Verfügung.

5. So werden Ihre Personenbezogenen Daten verarbeitet: Rechtsgrundlage und Zweck

Wir verarbeiten Ihre Personenbezogenen Daten nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist, zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist, oder wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben. Ihre Personenbezogenen Daten werden für den normalen Geschäftsbetrieb (z. B. zur Erbringung von IT-Dienstleistungen), zur Durchführung von Personal-, Finanz- und Gehaltsabrechnungsfunktionen (z. B. Einstellung oder Gewährung von Vergütungen oder Arbeitgeberleistungen), für sicherheits- und gesundheitsbezogene Zwecke (z. B. Personenidentifikation, Kontaktaufnahme oder Unterstützung von Personal im Notfall), zur Erfüllung unserer geschäftlichen Verpflichtungen gegenüber Kunden und zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet. Manchmal besteht mehr als eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten.

Ihr Arbeitgeber verarbeitet personenbezogene Daten von Mitarbeitern auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Vertragserfüllung:** In der Regel werden Ihre Personenbezogenen Daten für die Erfüllung Ihres Arbeitsvertrages verarbeitet, z. B. für Gehaltsabrechnungen, Rechnungslegung und Finanzbuchhaltung, die Zahlung möglicher Betriebsrenten, Ferienplanung, Beförderungen und Nachfolgeplanung, Wiedereinstellung, Reisemanagement, Kostenerstattung, Abwesenheit im Krankheitsfall oder Elternzeit, Versicherungen, Untersuchung und Dokumentation von Vorfällen, insbesondere die Überwachung der Einhaltung unserer Richtlinien, Arbeitsunfälle, Verwaltung mobiler Geräte, Mitarbeiterschulungen, Sicherheit unserer Räumlichkeiten, Einrichtung und Buchhaltung von gegebenenfalls vorhandenen Pensionsplänen, Mitarbeiterbefragungen und Dokumentation Ihrer Arbeit für Ihren Arbeitgeber, insbesondere von E-Mails, Korrespondenz mit Kunden und Lieferanten, Dokumentation von Telefongesprächen, Telefondaten und Arbeitsprodukte sowie die Unterstützung anderer bei der Erfüllung ihrer Arbeitsverpflichtungen. In diesem Zusammenhang sind Sie verpflichtet, dem Arbeitgeber Ihre Personenbezogenen Daten zur

Verfügung zu stellen, da er seinen Pflichten gemäss dem Arbeitsvertrag ansonsten nicht nachzukommen kann.

- **Berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen:** Eine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten ist das berechnigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen, Ihres Arbeitgebers, welches unter anderem besteht, bei der Überwachung der Einhaltung von Weisungen, im Hinblick auf konzerninterne Berichte oder der Finanzplanung (z.B. Budgets, betreffend Wirksamkeit und Kosteneffizienz der Personalplanung, bei der Personalführung, Beständen), Geschäftsreisen und Spesen, der Bereitstellung von Arbeitszeugnissen oder Darlehen, bei der Förderung der Ausbildung von Arbeitskräften, bei der wirksamen Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. gegen vermeintliche Ansprüche anderer, beim Betrieb, Verwaltung und Sicherung der IT- und Kommunikationssysteme, die Personenidentifikation (z.B. bei Fotos oder Fingerabdruck), der Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten, bei Beschwerden und Kündigungen, für die Bearbeitung der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, der Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen, der Verwaltung des Unternehmensvermögens, bei der Zuweisung von Unternehmensvermögen und Personalressourcen, der strategischen Planung, beim Projektmanagement, bei der Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität, der Erstellung von Prüfpfaden und anderen Berichtsinstrumenten, der Führung von Aufzeichnungen über Geschäftsaktivitäten, Budgetierung, Finanzmanagement und Berichterstattung, der Kommunikation sowie der Verwaltung von Fusionen, Übernahmen, Verkäufen, Umstrukturierungen oder Veräusserungen und Eingliederungen in den Käufer.
- Auch das **berechnigte Interesse Dritter** kann die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten bilden, z. B. von Kunden, verbundenen Unternehmen oder anderen Interessengruppen Ihres Arbeitgebers, beispielsweise im Falle der Betrugsprävention.
- **Betriebsratsvereinbarungen:** Personenbezogene Daten können auch auf der rechtlichen Grundlage von Betriebsratsvereinbarungen verarbeitet werden. Dies gilt nur, wenn Sie in Deutschland und an einem Standort beschäftigt sind, der einen Betriebsrat hat oder hatte. Einsicht in alle Betriebsratsvereinbarungen können Sie bei der Personalabteilung Ihres Arbeitgebers beantragen.
- **Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung:** Die Verarbeitung kann in einigen Fällen erforderlich sein, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, welcher der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, oder um das berechnigte Interesse eines Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn Arbonia sich gegenüber Behörden verantworten muss. Wir verarbeiten Ihre Personenbezogenen Daten aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Zahlung von Einkommenssteuern und Sozialabgaben, gegebenenfalls der Zahlung von Pensionen, der Durchführung von Betriebsprüfungen und anderen staatlichen Kontrollen, der Erfassung von Überstunden, Vorfällen, Arbeitsbedingungen und Prozessakten, der Einhaltung von Richtlinien sowie der Dokumentation von Geschäftsreisen.

- **Einwilligung des Mitarbeiters:** Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht auf mindestens einer dieser Grundlagen beruht, wird sie nur mit Ihrer Einwilligung durchgeführt.
- Wir verarbeiten **besondere Kategorien personenbezogener Daten** nur dann, wenn dies unbedingt zur Erfüllung des Arbeitsverhältnisses notwendig und gemäss Artikel 9 Absatz 2 der DSGVO oder einem ähnlichen anwendbaren Datenschutzgesetz zulässig ist. Dies ist grundsätzlich der Fall, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung von Verpflichtungen oder zur Ausübung bestimmter Rechte oder Verpflichtungen in Bezug auf das Arbeitsrecht, das Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes, Ihrer Mitgliedschaft in Gewerkschaften, Ihrer Gesundheit (einschliesslich Gesundheitszustand, Gesundheits- und Krankheitsdaten, Dauer der gesetzlichen Elternzeit und der krankheitsbedingten Abwesenheit, Versicherungsleistungen und besonderen Arbeitsplatzbedingungen), Hintergrundprüfungen (wie Angaben zu Straftaten oder Strafverfahren, Ergebnissen und Urteilen, die für die Arbeitsfunktion relevant oder zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit unseres Personals erforderlich sind, andere Hintergrundinformationen wie Kreditauskünfte, sofern dies nach lokalem Recht zulässig ist), Gleichstellungs- oder Diversitätsprogramme, sowie wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist, oder wenn die Verarbeitung aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich ist. Dies gilt ebenso für Anfragen staatlicher Behörden, die für die öffentliche Gesundheit und Sicherheit, sowie für die Einhaltung von Umweltschutz- und Strafgesetzen und sonstigem öffentlichen Recht verantwortlich sind. Wenn keine der Ausnahmen nach Artikel 9 Abs. 2 lit. b bis j der DSGVO oder einem ähnlichen Datenschutzgesetz anwendbar sind, verarbeiten wir besondere Kategorien personenbezogener Daten nur mit Ihrer Einwilligung.
- **Angehörige:** In einigen Fällen kann Ihr Arbeitgeber personenbezogene Daten (einschliesslich sensibler personenbezogener Daten) über Ihre Familienmitglieder, enge persönliche Beziehungen, Bezugsberechtigte und Notfallkontakte für bestimmte unten beschriebene Zwecke erheben (z. B. die Bereitstellung von Gesundheits- oder Lebensversicherungsleistungen für Sie oder Ihre Angehörigen oder für den Fall eines medizinischen Notfalls am Arbeitsplatz). Wenn Sie personenbezogene Daten über andere Personen zur Verfügung stellen, geht Ihr Arbeitgeber davon aus, dass Sie (sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben) diese Personen über die Weitergabe ihrer Personenbezogenen Daten an uns unterrichten, sie darüber in Kenntnis setzen, dass sie weiterhin ein Recht auf den Schutz dieser Personenbezogenen Daten haben und gegebenenfalls ihre Einwilligung einholen, dass wir ihre Personenbezogenen Daten wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben verarbeiten dürfen (gegebenenfalls einschliesslich der ausdrücklichen Einwilligung in die Erhebung und Weitergabe sensibler personenbezogener Daten). Ihr Arbeitgeber respektiert die Persönlichkeitsrechte der Personen, deren personenbezogene Daten Sie uns zur Verfügung stellen.

6. Datenweitergabe: So werden Ihre Personenbezogenen Daten geschützt

- **Allgemein:** Arbonia verpflichtet sich, die von Ihnen erhobenen Personenbezogenen Daten vor Verlust oder unbefugter Nutzung bzw. unbefugtem Zugriff zu schützen. Wir haben angemessene und geeignete technische, physische und administrative Massnahmen zum Schutz dieser Daten ergriffen. Sensible personenbezogene Daten schützen wir mit verschärften Sicherheitsmassnahmen, da mit dem Verlust dieser Informationen ein erhöhtes Risiko verbunden ist. Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für geschäftliche oder rechtliche Zwecke nach allgemeinem Ermessen erforderlich ist. Grundsätzlich ist der Zugriff auf personenbezogene Daten auf das Personal Ihres Arbeitgebers beschränkt, das für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke oder für andere gesetzlich vorgeschriebene Zwecke Zugang zu diesen Daten benötigt. Dazu gehören Mitarbeiter der Personalabteilung Ihres Arbeitgebers und andere bevollmächtigte Vertreter der internen Abteilungen Ihres Arbeitgebers (z.B. Buchhaltung, Unternehmenskommunikation, Marketing und Vertrieb, Sicherheit, IT, Rechts- und Compliance-Abteilung, Geschäftsleitung, Betriebsrat, sofern vorhanden). Auch anderen Führungskräften von Arbonia kann Zugang zu den Daten gewährt werden, jedoch nur, wenn sie diese Informationen benötigen, um beispielsweise Ihre derzeitige Stelle zu verwalten oder wenn Sie für eine andere Position bei Ihrem Arbeitgeber in Betracht kommen. Personenbezogene Daten können auch weitergegeben werden, um die lebenswichtigen Interessen unseres Personals zu schützen (z. B. bei der Weitergabe personenbezogener Daten im Rahmen eines Sicherheitsvorfalls oder an medizinisches Personal im Falle eines lebensbedrohlichen Notfalls), um die berechtigten Interessen von Arbonia zu schützen (z. B. zum Schutz der IT- und Netzwerksicherheit), oder wenn Arbonia die Offenlegung als notwendig erachtet, um geltendes Recht einzuhalten oder gesetzlichen bzw. aufsichtsrechtlichen Pflichten oder Anfragen nachzukommen.
- **Intra-group** (d.h. innerhalb von Arbonia): Ihre Personenbezogenen Daten **können auch an andere Konzerngesellschaften von Arbonia weitergegeben** werden, insbesondere im Hinblick auf Personalverwaltung, IT-Sicherheit, Reisekosten und Spesen, E-Training, Buchhaltung, Rechts- und Compliance-Angelegenheiten und gemeinsame Dienstleister. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb von Arbonia ist Ihr Arbeitgeber an eine Vereinbarung über konzerninterne Datenübermittlungen gebunden, die formell das von der DSGVO oder einem ähnlichen anwendbaren Datenschutzgesetz geforderte Datenschutzniveau sicherstellt.
- **Extern:** Ihre Personenbezogenen Daten werden von Ihrem Arbeitgeber weder verkauft noch vermietet oder anderweitig veräussert. Ihr Arbeitgeber kann im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs Dritte mit der Ausübung von Geschäfts-, Verwaltungs- und Managementfunktionen in unserem Namen beauftragen (unter anderem zur Bereitstellung und Verwaltung von Leistungen, Vergütungen einschliesslich Gehaltsabrechnungen, Steuer-, Finanz-, IT-, Prüf-, Rechts-, Verwaltungs-, Reise-, Gesundheits-, Sicherheits- und Beratungsdienstleistungen) und Ihre Personenbezogenen Daten an diese Dienstleister weitergeben, soweit dies zur Erfüllung dieser Funktionen oder im Zusammenhang mit einem in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zweck erforderlich ist. Darüber hinaus kann Ihr Arbeitgeber Ihre Personenbezogenen Daten für betriebliche Zwecke an Kunden oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können Ihre Personenbezogenen Daten auch an andere

Dritte weitergeben, oder an die zuständigen Behörden, wenn Arbonia nach dem Gesetz oder aufgrund gerichtlicher oder künftiger Verfahren dazu verpflichtet ist, um unsere Rechte zu schützen und zu verteidigen, sowie zum Beispiel im Rahmen eines möglichen Verkaufs oder einer Umstrukturierung des Unternehmens. In diesem Fall werden wir, soweit möglich, vor dem Abschluss der Transaktion ausschliesslich anonymisierte Daten an die anderen Parteien weitergeben. Sobald die Transaktion abgeschlossen ist, geben wir Ihre Personenbezogenen Daten an die anderen Parteien weiter, wenn und soweit dies gemäss den Bedingungen der Transaktion erforderlich ist.

Wenn personenbezogene Daten an Unternehmen ausserhalb von Arbonia weitergegeben werden, ergreift Ihr Arbeitgeber angemessene Schritte (gegebenenfalls einschliesslich einer vertraglicher Verpflichtung dieser Dritten), um sicherzustellen, dass die zur Verfügung gestellten Personenbezogenen Daten von diesen nicht Arbonia angehörenden Unternehmen entsprechend den Standards und Anweisungen von Arbonia sowie dem anwendbaren Datenschutzgesetz verarbeitet werden. Bei Übermittlungen in Länder ausserhalb der EU bzw. des EWR oder in nicht auf der Whitelist stehende Länder sorgen wir dafür, dass gegebenenfalls von der Kommission verabschiedete oder von einer Aufsichtsbehörde aufgestellte und von der Kommission anerkannte EU-Standardvertragsklauseln zur Anwendung kommen. Folgende Kategorien von **Empfängern ausserhalb von Arbonia** können personenbezogene Daten erhalten:

- Fachberater und Dienstleister, d. h. Lohnbuchhalter, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Banken für die Zahlungsabwicklung, Verwaltungsdienstleister, IT-Dienstleister (z. B. Google für E-Mail oder G Suite usw.), Reiseunternehmen einschliesslich Fluggesellschaften, Bahnunternehmen und Autovermietungen für Reisebuchungen;
- Behörden, z. B. Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, öffentliche Aufsichtsbehörden für Arbeitssicherheit, Gewerbe, Datenschutz und Gerichte;
- Gewerkschaften, in denen der Arbeitnehmer Mitglied ist;
- Versicherungs- oder Pensionspläne, an denen der Arbeitnehmer teilnimmt;
- Händler, Lieferanten, Zwischenhändler und Kunden, z. B. als ihr jeweiliger Ansprechpartner.

7. Speicherung und Aufbewahrung

Im Allgemeinen werden Ihre Personenbezogenen Daten gelöscht, wenn sie für die vorgesehenen Zwecke nicht länger benötigt werden (siehe Abschnitt 3 der Datenschutzweisung) oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies ist innerhalb einer angemessenen Frist nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen der Fall, ausser es ergibt sich aus folgenden Gründen ein längerer Bedarf für die Aufbewahrung:

- Ihr Arbeitgeber speichert Ihre Personenbezogenen Daten, insbesondere Finanzinformationen wie Gehaltsabrechnungen und Spesen, Daten zum beruflichen Werdegang oder IT-Sicherheitskopien für einen längeren Zeitraum, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. für Steuer-, Sozialversicherungs- oder Bilanzierungszwecke oder zur Wahrung der Geschäftskontinuität). In diesen Fällen werden die Personenbezogenen Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

- Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsprozessen oder anderen Rechts- oder Verwaltungsverfahren werden personenbezogene Daten nach Ablauf der für den jeweiligen Rechtsanspruch geltenden Frist gelöscht.
- Für den Fall, dass sich der Arbeitgeber oder eine Arbonia Konzerngesellschaft gegen Ansprüche verteidigen muss, werden personenbezogene Daten (insbesondere alle Rechtsakten und Informationen über Vorfälle am Arbeitsplatz) nach Ablauf der für den jeweiligen Rechtsanspruch geltenden Frist gelöscht.

8. Ihre Pflichten: So aktualisieren Sie Ihre Daten

Arbonia ist bestrebt, korrekte, vollständige und aktuelle personenbezogene Daten über unsere Mitarbeiter zu speichern. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, um Ihre Personenbezogenen Daten korrekt, vollständig und auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn sich Ihre Personenbezogenen Daten ändern, aktualisieren Sie bitte Ihre Angaben und wenden Sie sich an Ihren Human Resources Manager.

Wenn Sie in den Besitz personenbezogener Daten einer anderen Person gelangen, die für die Erfüllung Ihrer Aufgaben nicht zwingend erforderlich sind, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Human Resources Manager oder den zuständigen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerden, Zugriff, Berichtigung und andere Anfragen

Wir informieren Sie über die Ihnen gesetzlich zustehenden Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre verarbeiteten Personenbezogenen Daten, die Berichtigung oder Löschung Ihrer Personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Gegebenenfalls haben Sie auch ein Recht auf Datenübertragbarkeit.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten auf dem berechtigten Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen beruht oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder die Ausübung einer öffentlichen Gewalt erforderlich ist, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragenen wurde (Artikel 6 Abs. 1 lit. e der DSGVO), haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung vor deren Widerruf davon berührt wird.
- Sie haben auch das Recht, eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Wenn Sie Fragen, Bedenken oder Beschwerden in Bezug auf den Umgang mit Ihren Personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail, auf dem Postweg oder

telefonisch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten. Daneben steht Ihnen natürlich auch Ihre Personalabteilung für Fragen zur Verfügung.

10. Überarbeitung der Arbonia Datenschutzerklärung für Mitarbeitende

Sollten sich wesentliche Änderungen an der Art und Weise, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, an den Kategorien der von uns verarbeiteten Personenbezogenen Daten oder an anderen Aspekten dieser Datenschutzerklärung ergeben, sind wir bemüht, alle Mitarbeitenden von Arbonia so schnell wie möglich darüber in Kenntnis zu setzen und eine überarbeitete Datenschutzerklärung zu veröffentlichen.